# Vom Hahn aus: Osteuropa, Orient und täglich nach Mallorca

## Drei neue Flüge wird es ab Sonntag vom Hunsrück aus geben. Insgesamt 38 Verbindungen stehen im Flugplan – acht weniger als im vergangenen Jahr.

Trierischer Volksfreund · 25 März 2026 · VON BERND WIENTJES

Orient und Osteuropa – so wirbt der Flughafen Hahn für seinen Sommerflugplan. Drei neue Ziele bieten die Airlines vom Hunsrück aus an. Der neue Flugplan startet Sonntag.

Die irische Fluggesellschaft Ryanair hat ein neues Ziel vom Hahn aus für den Sommer angekündigt. Ab 1. April fliegt die Airline zweimal pro Woche nach Rabat, die Hauptstadt Marokkos. Das ist dann das fünfte Ziel, das Ryanair vom Hahn aus in dem nordafrikanischen Königreich anbietet. Neben Rabat finden sich im Sommerflugplan auch Flüge nach Nador, Marrakesch, Fes und Agadir.

Neben Ryanair gehört die ungarische Wizz Air zu den größten Gesellschaften am Hahn. Sie bietet zwei neue Ziele vom Hunsrückairport an. Ab 31. März fliegt Wizz Air zweimal pro Woche in die rumänische Stadt Temeswar. Ebenfalls am 31. März startet Wizz Air drei wöchentliche Flüge vom Hahn nach Tuzla in Bosnien und Herzegowina. Die Verbindungen vom Hahn nach Temeswar und nach Tuzla standen laut Mitteilung des Flughafens zuletzt im Sommer 2023 im Programm.

In die rumänische Hauptstadt Bukarest fliegen ab Mai zwei Airlines vom Hahn. Neben Wizz Air bietet auch FlyOne zweimal pro Woche Flüge dorthin an. Die moldauische Fluggesellschaft bietet zudem Flüge nach Chisinau, der Hauptstadt Moldawiens, an.

Neben diesen Zielen in Osteuropa und in Marokko finden sich im Sommerflugplan auch die klassischen Urlaubsziele in Griechenland (Kreta), Kroatien (Rijeka und Zadar), Italien (Pescara, Cagliari, Palermo) sowie Spanien (Alicante, Barcelona, Valencia, Ibiza, Malaga, Teneriffa).

14-mal pro Woche fliegt

Ryanair vom Hahn auf die Ferieninsel Mallorca. Das sind zwei wöchentliche Malle-Flüge mehr als noch im Sommerflugplan 2025.

Insgesamt würden im Sommer 38 Ziele angeboten, teilt der Flughafen mit. Zum Vergleich: Vor einem Jahr waren es 46, fünf neue Verbindungen kamen damals hinzu.

Derzeit laufen umfangreiche Umbaumaßnahmen am Terminal des Triwo Hahn Airports, wie

der Flughafen offiziell heißt. 2023 übernahm die Trierer Triwo AG den Flughafen. Ziel ist es, die Zahl der Passagiere weiter zu steigern. Mehr als zwei Millionen Fluggäste wurden vergangenes Jahr im Hunsrück abgefertigt. Durch das neue Terminal soll die Abfertigung effektiver und schneller und der Flughafen für neue Airlines attraktiver werden. Ab 1. April bekommt der Hahn einen neuen Geschäftsführer. René Steinhaus wird Nachfolger von Rüdiger Franke, dessen Vertrag planmäßig endet.